



GREEN STEP e.V.

VR201206

**GEMEINNÜTZIG IM SINNE DER §§51 FF AO UND GEHÖRT ZU DEN
§ 5 ABS. 1 NR. 9 KSTG KÖRPERSCHAFTEN.**



JAHRESBERICHT 2009

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des GREEN STEP e.V., liebe Partner, Unterstützer und Förderer,

Das Jahr 2009 stand unter dem Licht des Abschlusses unseres Pilotprojekts in Kamerun, der Projektevaluation und der Planung von Nachfolgeprojekten. Außerdem haben wir ein Freiwilligenprogramm aus der Taufe gehoben und Christian, unser erster Freiwilliger, ist derzeit in Kamerun vor Ort und unterstützt unsere Partner und die ausgebildeten Handwerker in der Wind- und Wasserkrafttechnologie.

Der Projektbericht ist nun endlich fertig und wird in den nächsten Tagen auf www.green-step.org/news zum Download bereitgestellt. Dort kann auch eine Diashow mit Impressionen angeschaut werden.

In Deutschland sind wir derzeit bei der Restrukturierung unseres Vereins und der Ausarbeitung einer Strategie für GREEN STEP e.V. Dazu zählen auch die Änderung der Satzung und die Neuwahl von Bernadette Felsch in den Vorstand. Johannes übersetzt zudem fleißig die Windkraftbauanleitung von Hugh Pigott ins Deutsche und wir hoffen, dass dieses Projekt bis zum Mai abgeschlossen ist! Dann könnt ihr die Anleitung bei uns zum Kauf bestellen.

Wir möchten uns bei allen Spendern, Partnern, Mitgliedern für die Unterstützung in den letzten Monaten bedanken – denn ohne euch hätten wir das alles nicht geschafft! Euch allen einen guten Start ins Jahr 2010!

Das Jahr 2009 für GREEN STEP e.V.

1. Projekt in Kamerun

Alle Schulungen, Trainings und Pilotanlagen des Projektes „Windkraft-Kleinunternehmer für Kamerun“ konnten im August 2009 angestoßen oder errichtet werden.

So wurden nicht nur Wind- und Wasserkraftanlagen gebaut, sondern lokalen Handwerkern wurde die Möglichkeit geboten sich das Wissen um den Bau, dem Vertrieb und der Wartung der Anlagen anzueignen und ein eigenes Geschäft damit zu eröffnen. Ein Wehrmutstropfen dabei war die Tatsache, dass sich Handwerker und Bauern in ländlichen Gebieten nicht als Produzenten sondern nur als Konsumenten der Anlagen und deren Energie sehen. Vier Handwerkergruppen aus der Stadt haben jedoch die Möglichkeiten erkannt und haben einen Kleinstkredit zur Unternehmensgründung aufgenommen. Sie vertreiben diese zu Beginn des Jahres 2010.

Für die Zukunft gilt es die bestehenden Anlagen zu überwachen um gemeinsam mit den kamerunschen Partnern die Technik weiter zu entwickeln und nach den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung anzupassen. Den neu gegründeten Unternehmen ist Unterstützung in Bezug auf Vermarktung, Wartung und Technik zu geben, damit diese eine Vielzahl von Anlagen errichten und vertreiben können.

Auch die geplanten Aktivitäten im Bereich Umweltbildung konnte erfolgreich angestoßen werden. Es wurden sechs Schulclubs in Mmuock gegründet und ausgestattet, damit sich die heranwachsende Generation schon frühzeitig mit Themen, wie nachhaltige Landwirtschaft und Erneuerbare Energie beschäftigt. Frauen und interessierten Farmern wurden in Schulungen nachhaltige Methoden zur Bewirtschaftung der Felder näher gebracht.

Jedoch zeigt es sich, dass hier ein langfristiges Engagement von GREEN STEP e.V. und seinen kamerunschen Partnern von Nöten ist. Die Landwirtschaft ist das einzige Beschäftigungsfeld der ländlichen Bevölkerung. Innovationen und Änderungen können und dürfen hier nicht aufgezwungen und über Nacht passieren. Hier wurde eine Basis für eine langfristig nachhaltige Projektarbeit gelegt, in dem lokales Personal geschult und die Partner die Arbeiten mit Unterstützung von GREEN STEP e.V. fortführen werden.

Das Projekt Mmuock 2007 war ein Erfolg. Alle im 2. Projektzwischenbericht angekündigten Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Alle Ausgaben lagen innerhalb des Budgets und erfreulicherweise konnte auch die lokale Bevölkerung durch Eigenmittel stark an das Projekt gebunden werden. Zukünftig gilt es die einzelnen Projektprogramme zu überwachen. Erfolgreiche Programme weiter zu unterstützen, aber besonders aus gescheiterten Projektteilen oder Ansätzen zu lernen und diese in Erfolge zu transformieren. Diese „Lessons learned“ hat Johannes im Projektbericht zusammengefasst und sie werden in den nächsten Tagen online abrufbar sein.

Ein langfristiges Engagement soll durch die Stärkung der Partnerschaft mit kamerunischen Organisationen möglich sein. Auch die Kostendeckung durch den Vertrieb von eigenen Produkten und Dienstleistungen soll die Nachhaltigkeit zukünftiger Projekte in Kamerun sichern. Dazu findet im März/April 2010 eine Projektreise des Vorstandes von GREEN STEP e.V. nach Kamerun statt bei dem die Basis für diese weitere Tätigkeit gelegt wird.

2. Vereinstätigkeit in Deutschland

Zwei Festivals konnten wir 2009 besuchen um GREEN STEP e.V. bekannter zu machen und unsere Projekte vorzustellen. Nach Vorträgen im Januar in München und Hammelburg, einem Besuch in der Montessorischule Würzburg und einer Pressekonferenz mit unserem Schirmherren und im Juni einem Bücherflohmarkt zu Gunsten des Vereins ging es im Oktober mit einem Vortrag in der M-VHS und einem bei der Konferenz „Imagine“ in Frankfurt weiter.

Im Oktober 2009 wurde bei der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung beschlossen und zwei weitere Vorstandsposten geschaffen, von denen einer mit Bernadette Felsch besetzt wurde. Im Januar 2010 haben wir uns getroffen um eine Strategie für GREEN STEP e.V. für die nächsten Jahre auszuarbeiten und die Aufgabenfelder zu verteilen. Es kann nun also gestärkt weiter gehen! Ein weiterer Posten ist noch unbesetzt und wir freuen uns über eure Bewerbung bis zur nächsten Mitgliederversammlung im April 2010.

Ausblick 2010

Das Jahr 2010 steht unter der Weiterentwicklung der Wind- und Wasserkrafttechnologie in Kamerun sowie unter der Weiterführung der Landwirtschaftsprogramme in Kamerun. Dabei werden die Freiwilligen von GREEN STEP e.V. eine große Rolle spielen! Im Fokus steht dabei v.a. die Umsetzung der gewonnenen Erfahrungen und die Qualitätsverbesserung der installierten und genutzten Wind- und Wasserkraft-Anlagen.

Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir den Projektplan für die erneuerbare Energieschule erstellen und an einer Vernetzung mit Vereinen arbeiten, die ähnliche Technologie und Projekte auf die Beine stellen, um sich auszutauschen und mit dem Ziel die Projektstätigkeit weiter zu verbessern.

Auch in Deutschland sind wieder Besuche von Veranstaltungen geplant, aktive Teilnahme im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und die Organisation von Vorträgen! Das Freiwilligenprogramm soll weiterentwickelt werden und dessen Finanzierung gesichert werden. Dazu kommt das Buchprojekt – Johannes Übersetzung von Hugh Pigotts Bauanleitung.

Wir freuen uns für all diese Ideen auf eure tatkräftige Unterstützung!

Alles Liebe für 2010

Bernadette, Johannes und Cornelia



Spendenkonten:

GREEN STEP e.V., Konto: 11 00 98 83
Konto: 147 203 8

BLZ: 700 543 06
BLZ: 760 350 00

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
UmweltBank AG, Nürnberg